

Beilage zu Nr. 159. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 11. Juli 1858.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.

Das verflossene Vierteljahr überbrachte uns an Gaben der Liebe: Von Fr. L. Ertrag eines Concertes 26 *Rth.* 27 *Sgr.* 6 *S.*; Stadtrath B. Sachverständigen-Gebühren 1 *Rth.*; Schiedsmann des 5. Bezirks in S. G. A. / R. Sp. 15 *Sgr.*; durch Frau Geh.-R. Eifelen von G. S. R. 2 *Rth.*; Sch. in G. 1 *Rth.*; von Tischlermeister B. 200 St. Braunkohlensteine.

Wir halten uns den freundlichen Gebern um so dankbarer verpflichtet, als der gegenwärtige hohe Preis sämtlicher Bedürfnisse für unsere Pflegebedürftigen uns manchmal um die Zukunft sorgen läßt, und bitten uns auch fernere Zuwendungen nicht entziehen zu wollen. **Der Vorstand.**

Polytechnische Gesellschaft.

Nächsten Dienstag den 13. Juli Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung** in dem zwei Treppen hoch gelegenen Saale des Kühlenbrunnens. Von 7—8 Uhr liegen Zeitschriften zc. aus.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß in dem am 26 v. M. ausgegebenen 26. Stücke des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Merseburg das Verzeichniß der in der ersten Verloosung am 15. v. M. gezogenen und damit gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihe vom Jahre 1856 enthalten ist.

Halle, den 8. Juli 1858.

Der Königliche Polizei-Director.
J. B.: Koppin.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 30. Juni 1858, Vormittags 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 1. Juli 1857 hieselbst verstorbenen Kaufmanns **C. Piersch**, alleinigen Inhabers der vormals in Halle bestandenen Firma: **C. Piersch & Comp.**, ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

19. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Terminszimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **14. August d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **21. August d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnachst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

9. Septbr. d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Terminszimmer Nr. 6 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte Fritsch, Wille, Riemer, Gödecke, Schede, v. Bieren, Fiebiger, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Folgende Grundstücke der Erben

A. des hier verstorbenen Bürgers und Deconomen Gottlieb Friedrich Salzmann,

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV unter Nr. 125 eingetragene, in der Barsüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, taxirt 5225 *Th.*; 2) das im Hypothekenbuche von Halle Band IV. unter Nr. 126 eingetragene, in der Barsüßerstraße belegene Haus nebst Zubehör, taxirt 595 *Th.*; 3) die im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 91 eingetragenen Grundstücke, als: a) das Planstück Nr. 205 Giebichenstein-Halle'scher Markenantheil im kleinen Felde von 16 Morgen 162 □ Ruthen, einschließlich 4 Morgen Wiese, taxirt 2350 *Th.*; b) das Planstück Nr. 91 Halle'scher Flur am weißen Graben von 32 Morgen 143 □ Ruthen, taxirt 4950 *Th.*; c) das Planstück Nr. 103 Halle'sche Flur im langen und breiten Pfuhl von 49 Morgen 70 □ Ruthen, taxirt 8662 *Th.* 15 *Sgr.*; d) das Planstück Nr. 6 Halle'sche Flur im langen Sande von 4 Morgen 5 □ Ruthen, ausschließlich der davon zum Baue der Wittenberg-Halle'schen Eisenbahn expropriirten 1 Morgen 176 □ Ruthen, taxirt 500 *Th.*; e) das Planstück Nr. 25 Halle'sche Flur im langen Sande von 23 Morgen 152 □ Ruthen, taxirt 4800 *Th.*;

B. der ebenfalls hier verstorbenen Wittve des zu A. genannten p. Salzmann, Dorothee Friederike geb. Kirchner und zwar

- 1) das im Hypothekenbuche von Halle Stadtfeld Band III. unter Nr. 104 eingetragene Plan-

stück Nr. 36 im langen Krienitz und Pfuhl von 43 Morgen 18 □ Ruthen, taxirt 7740 *Th.*, sollen Behufs Auseinanderetzung der Erben am

13. September 1858 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Stecher in nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden. Die Taxen, der Hypothekenschein und die Verkaufsbedingungen sind im zweiten Prozeß-Bureau (Zimmer Nr. 14) einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Real-Prätendenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Bekanntmachung.

Vom 12. dieses Monats ab, wo die Personenpost nach Erfurt schon um 7 Uhr Abends abgefertigt wird, ist auch der bisher bestandene Posttransport für Post-Reisende, welche mit dem um 6 Uhr Abends aus Leipzig gehenden Eisenbahnzuge zu der gedachten Post in Halle Anschluß fanden, **aufgehoben worden**, weil dieser Anschluß mit Sicherheit nur vermittelt des um 5 Uhr Abends aus Leipzig abgehenden Eisenbahnzuges erreicht wird. Halle, den 9. Juli 1858.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

Retourbriefe.

- 1) An Bogenhardt & Beyer in Erfurt.
- 2) Bäckereibesitzer Kändler in Zeitz.
- 3) Assessor Steinmann in Merseburg.
- 4) Stud. theol. Erbeling in Tübingen.
- 5) Mathilde Rust in Berlin.
- 6) Brauereinspector Lügner in Dresden.
- 7) Dr. Luckardt in Waltershausen.
- 8) Stud. theol. Sommerfeld in Greifswald.

Halle, den 9. Juli 1858.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

Bau- und Brennholz-Auction.

In der Mauergasse Nr. 11 soll am **Montag den 12. d. M.** Nachmittags 2 Uhr eine Parthie altes Bauholz öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Rudel, Maurermeister.

Reisrock-Schnuren, 6 & bis 1 *Sgr.* die Elle, überspinnene **Rohrreifen**, welche die Kleider nicht zerschneiden, und ganze **Reisrockgestelle** fertigt stets **Max Lampe**, Mühlgasse Nr. 8.

A n z e i g e.

Mein Auktions-Local, gr. Berlin Nr. 14, ist alltäglich Abends von 6 bis 7 Uhr zur Ansicht und zum Empfang sehr versch. Sachen geöffnet. Schriftliche Anzeigen und Aufträge bitte ich in meinem angebrachten Briefkasten rechts am Local-Eingange gefälligst niederzulegen.

Hoppe, Auct.-Commiff. und ger. Taxator.

Das Hausgrundstück große Steinstraße Nr. 15 hier selbst mit großem Hofe und Seitengebäuden, dem Gasthause „zur Stadt Hamburg“ schräg gegenüber, versteigere ich im Auftrage der Eigenthümerin

Sonnabend den 24. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr

in meinem Geschäftszimmer. Kaufliebhaber, welche das Grundstück vorher besehen wollen, belieben sich ebendasselbst zu melden und können dort auch die Verkaufsbedingungen einsehen.

Gödecke, Justizrath.

Ganz vorzüglich schöne **Thüringer Salzbutter** und beste **Limburger Sahnenkäse** empfiehlt billigst

Otto Thieme.

Beste **reine Talgseife**, auch **Oberschaalseife**, und **echte Lindener Wachsseife** empfiehlt billigst

Otto Thieme.

Täglich fr. Dötheimer Kirschen auf d. Feldschlößchen.

Neue saure Gurken. B o l k e.

Gr. Brauhausg. 6 ist 1 Flügel billig zu verk.

Da es meine Geschäfte nicht erlaubten, so zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich erst nächsten Dienstag als den 13. d. M. nach neuem großen Gewicht gutes Ochsenfleisch, à U. 3 Sgr., 12 U. für 1 Rth., verkaufe.

Friedrich Uhle, große Rittergasse Nr. 3.

Eine polirte Kommode steht billig zu verkaufen Kaulenberg Nr. 2.

Ein Paar $\frac{3}{4}$ jährige Schweine sind zu verkaufen großer Berlin Nr. 5.

Ein nobler Kinderwagen zu verkaufen Hallgasse 6.

Unterricht in der **englischen** und **französischen** Sprache (in den Abendstunden für junge Geschäftsleute) wird erteilt

fl. Steinstraße Nr. 9 parterre.

50 Thlr. liegen zum Ausleihen bereit. Zu erfragen beim Barbierherrn **Rüffer**, Trödel Nr. 5.

Gute Federbetten sind zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine auswärtige Seifenfabrik sucht für hiesigen Platz einen Vertreter. Briefliche Anmeldungen unter Chiffre A. Z. 162. befördert die Expedition des Tageblatts.

Ich suche für meine Druckerei einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen **Schriftsetzer-Lehrling**. **W. Plöb**, gr. Ulrichsstr. 19.

Zur Uebernahme von Aufwartungen und Krankenwartungen empfiehlt sich die Wittwe **Sichapfel** lange Gasse Nr. 6.

Eine Frau in gesehmem Alter, welche einer bürgerlichen Wirthschaft vorstehen kann, wird gesucht kleine Steinstraße Nr. 4. Anfragen parterre.

Ein Mädchen zur Wartung der Kinder wird zum 1. August gesucht von **Albert Möhrig**.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. in freundlicher Lage, zum 1. October beziehbar, wird von einer anständigen, stillen Familie zu mieten gesucht. Adressen unter P. B. bittet man in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein Logis von Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer wird zum 1. October zu beziehen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man gefälligst unter Z. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Eine Wohnung: 2 Stuben, Kammern, Küche u. f. w. ist zu vermieten gr. Ulrichsstraße 47.

Zwei Stuben, Kammern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung am 1. October zu beziehen vor dem Rannischen Thore in Ludwig etc.

Ein Familien-Logis für 50 Rth. zu vermieten, zum 1. October zu beziehen. Desgleichen eine Stube für 1 oder 2 Herren mit oder ohne Möbel sofort zu beziehen, auch wird auf Verlangen Tisch gegeben Mühlgasse Nr. 8.

Nach dem Markt heraus Nr. 8 ist an ruhige Leute ein kleines **Familienlogis** zu vermieten.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör an ruhige Miether und 1 Stube, Kammer und Zubehör an eine Person zu vermieten

Schülershof Nr. 19 nahe am Markt.

Eine freundlich möblirte Stube nebst Schlafkammer ist den 1. August zu vermieten

Ober-Leipziger Straße Nr. 66.

Zum Sängereſte in Rauchſtadt

ſteht mein Möbelwagen von früh 8 Uhr an zur Benutzung bereit. Derſelbe iſt mit Tiſchen und Stühlen verſehen. **Pfiſſmann**, Strohhopfpige 25.

Schlafſtellen ſind offen „goldener Ring“ im Hofe links, 2 Treppen.

Offene Schlafſtellen Brunoswarte Nr. 9. Auch ſind daſelbſt Betten zu vermieten.

Ein ſilbernes Armband verloren gegangen vom Klausthor bis nach der Peiſnitz. Gegen Belohnung abzugeben beim Herrn Kaufmann **Ritzing**, am Markt Nr. 15.

Bei der Waſſerfahrt der Union den 8. Juli iſt auf der Weintraube ein grüengeblümter Atlas-Sonnſchein mit Franzen verloren. Es bittet um Rückgabe **G. Heinrich**, Ranniſche Straße Nr. 14.

Verlorenes **Schlüſſelbund** gegen Belohnung abzugeben Gottesackergaſſe Nr. 10.

Fürſtenthal.

Montag den 12. Juli

Concert

Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmuſikdirector.

Lachmunds Garten.

Montag den 12. Juli Concert.

Anfang 7 Uhr.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmuſik bei **D. Panſe**.

Nabeniſel.

Sonntag Geſellſchaftstag, muſikaliſche Unterhaltung bei **Reichmann**.

Nabeniſel bei Kuhblank.

Sonntag Concert, friſchen Kirſch- und Kaffeeluchen.

Temperatur in Leuſcher's Wellenbade.

	Den 9. Juli		Den 10. Juli
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	20 Grad.	19 Grad.	10 Grad.
Waſſer	16½ =	17 =	16 =

Abgang und Ankunft der Eiſenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Götthen Anſchluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch ſchon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Götthen und hat dort Anſchluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch ſchon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge ſind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Perſonenbeförderung und halten bei Weſerbüſen, Pulſen, Gr. Weiſſandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreiſe, halten zwiſchen Leipzig und Halle gar nicht, zwiſchen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge ſind Perſonenzüge.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Ankunft: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch ſchon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a. M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Ankunft: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gz. bedeutet Güterzug mit Perſonenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten ſind gewöhnliche Perſonenzüge. Die Schnellzüge, die erhöhten Fahrpreiſen und nur mit Beförderung in zweiter und erſter Wagenklaſſe, halten bei Sulza, Bieſelbach, Dieſendorf, Fröttſtedt und Herleſhausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

Druck der Waiſenhaus-Buchdruckerei.

